

haltung entfallenden Löhne 196 401; soziale Ausgaben 77 675, Zuweisung an den Erneuerungsfonds (328 668, + erlassene Beförderungssteuer 5476) 334 144, Abschreibungen auf Vorräte 20 242, Zs. 151 754, sonstige Aufwendungen 2592. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 2 137 301,

Einnahmen aus Mieten 10 082, Auflösung der Rücklage-Besitzsteuern 12 851, Kursgewinn auf Wertpapiere 6160, sonstige Erträge 3000, Verlust 1932 108 447 (aus Rücklage II gedeckt). Sa. 2 277 841 RM.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Regenwalder Kleinbahnen-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Labes i. Pom.

**Vorstand:** Kreisverwalt.-Dir. Ed. Kröning.

**Aufsichtsrat:** Rittergutsbes. von Diest, Zeitlitz; Landrat Dr. Hüttenhein, Labes; General a. D. von Alten, Haseleu; Erster Landesrat Dr. Schultze-Plotzius, Landesrat Dr. Neumann-Silkow, Reichsbahnoberrat Reichert, Reg.-Rat Engel, Stettin.

**Gegründet:** 5./2. 1895. Betriebseröffnung 25./7. 1896. Konzess. ab 5./5. 1895 auf 50 Jahre.

**Zweck:** Bau, Erwerb und Betrieb der Kleinbahnstrecken Labes-Daber mit Abzweigung Meesow-Sallmow. Länge insges. 34,87 km, Spurweite 1 m. Ankauf der Strecke Daber-Regenwalder Kreisgrenze ist erfolgt. Geplant ist der Bau der Kleinbahn von Silligsdorf nach Bahnhof Ruhnow; die Kleinbahn von Sallmow nach Regenwalde (18,69 km) wurde am 18./11. 1907 eröffnet. — An Betriebsmitteln waren Ende 1924 vorhanden 4 Masch., 6 Personenwagen, 80 Güterwagen u. zwar 56 offene u. 24 gedeckte.

**Kapital:** 630 780 RM in 31 539 Akt. zu 20 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 268 000 M.

Urspr. 864 000 M, erhöht 1899 um 95 000 M, 1906 Erhöhung um 493 000 M, 1909 um 85 000 M. A.-K. somit von 1909—1914: 1 575 000 M in 504 Prior.-Stamm-Akt. u. 1071 St.-Akt. zu 1000 M. 1914 Umwandl. der verblieb. Prior.-Aktien in St.-Aktien. Herabsetz. um 307 000 M. A.-K. danach 1 268 000 M. Die G.-V. v. 3./7. 1923 beschl. Erhöh. um 30 271 000 M in 30 271 Akt. zu 1000 M. Lt.

a. o. G.-V. v. 26./6. 1925 Umstell. von 31 539 000 M auf 630 780 RM (50 : 1) in 31 539 Akt. zu 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 3./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Dotation des Erneuer.-F. u. 5% zum R.-F., 4% an die St.-Akt., Rest weitere Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Eisenbahn 698 917, Grund u. Boden 15 000, Grundstücke 15 000, Erneuer.-F. 30 277, Reservematerialien 267, Bestände 9683, Kraftwagen 75 098, Kasse 132, Spezial-R.-F.-Anlage 126, Darlehnstilgungen 3791, Effekten 29 418, Reserveoberbaumaterialien 1296, Verlust 236 078. — Passiva: A.-K. 630 780, Grund u. Boden 15 000, Darlehen 308 136, Erneuer.-F. 126 528, Spezial-R.-F. 1189, Abschreibungen Eisenbahn 12 216, Abschreibungen Kraftverkehr 19 910, Rückstellungen Kreissparkasse 1324. Sa. 1 115 083 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 193 187, regulativmäßige Rücklagen f. 1932 11 233, Betriebsführung 7119, Unkosten 2905, Abschreibungen Eisenbahn 1536, Abschreibungen Kraftverkehr 5430, Abgaben 212, Zinsen 9055, Eisenbahnbetrieb 5772. — **Kredit:** Kraftwagenbetrieb 257, Grundstücksertrag 17, Reservematerialien 46, Kreissparkasse 50, Verlust (Verlustvortrag 193 187 + Verlust in 1932 42 891) 236 078. Sa. 236 448 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kleinbahn-Akt.-Ges. Chottscho-Garzigar.

Sitz in Lauenburg i. Pomm.

**Vorstand:** Büro-Dir. Herm. Will, Lauenburg i. Pommern.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Landrat Dr. Krefsmann, Lauenburg i. Pom.; Erster Landesrat Dr. Schultze-Plotzius, Landesrat Dr. Neumann-Silkow, Stettin; Reg.-Dir. Schneider, Köslin; Bürgermstr. Dr. Neubauer, Lauenburg i. Pom.; Generallandschafts-Dir. Rittergutsbes. Fließbach, Kurow; Reichsbahnoberrat Klammt, Stettin.

**Gegründet:** 26./9. 1908; eingetr. 12./10. 1908.

**Zweck:** Bau u. Betrieb der Kleinbahn von Chottscho nach Garzigar, Länge 25,94 km. Betriebseröffn. am 7./5. 1910.

**Kapital:** 682 200 RM in 1137 Aktien zu 600 RM.

Urspr. 1 137 000 M (Vorkriegskapital) in 1137 Akt. zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 18./12. 1924 auf 795 900 RM durch Denomination (1000 M = 700 RM) unter gleichzeit. Gegenüberstell. eines Kap.-Entwert.-K. mit 12 901 RM.

Die G.-V. v. 18./6. 1930 beschloß Herabsetzung des A.-K. um 113 700 RM (= 10% des urspr. A.-K.) auf 682 200 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 7./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Eisenbahn 1 289 328, Grund u. Boden 27 000, Erneuerungsfonds-anleihe 18 061, Betriebsmaterial 1610, Effektenkonto 4, Spezialreservfondseffekten 234, Kasse 136, Kontokorrent 3796, Beteilig. 250, Verlust 100 617. — Passiva: A.-K. 682 200, Grund- u. Bodenkaptal 27 000, Erneuerungsfonds 95 404, Abschreib. 8700, Spezialreservfond 234, Kontokorrent 502, Umstellungsreserve 100 805, Wertberichtigung 626 192. Sa. 1 541 043 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 67 320, Unkosten 2461, Betriebskonto 14 419, Erneuerungsfonds 15 000, Abschreibungen 1740. — **Kredit:** Zinsen 323, Verlust 100 617. Sa. 100 940 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kleinbahn-Aktiengesellschaft Neustadt-Prüssau.

Sitz in Lauenburg i. Pomm.

**Vorstand:** Büro-dir. Hermann Will.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Landrat Dr. Krefsmann, Lauenburg i. Pomm.; Reichsbahnoberrat Klammt, Stettin; Reg.-Baumstr. a. D. Noack, Berlin; Erster Landesrat Dr. Schultze-Plotzius, Stettin; Landesrat Dr. Neumann-Silkow, Stettin; Reg.-Dir. Schneider, Köslin.

**Gegründet:** 3./2. 1902; eingetr. 12./2. 1902. Sitz bis 25./10. 1919 in Neustadt, Westpr. Die Ges. ist von unbeschränkter Dauer, solange die staatliche Genehmigung zum Betriebe der Bahn fortbesteht.

**Zweck:** Bau und Betrieb der Kleinbahn von Neustadt (Westpr.) über Hammer nach Prüssau, ferner (lt. G.-V. vom 18./6. 1930) Betrieb von Kraftwagen-

linien im Kreise Lauenburg i. Pomm. Betriebseröffnung 25./11. 1902. Eröffnung der Strecke Prüssau—Chottscho am 18./9. 1905. Länge zusammen 37,8 km.

Den Betrieb führen Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin. Es besteht eine Betriebsgemeinschaft mit der Kleinbahn-Akt.-Ges. Chottscho—Garzigar.

**Kapital:** 803 000 RM in 1606 Aktien zu 500 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 606 000 M.

Urspr. 1 295 000 M. Die G.-V. v. 25./11. 1904 beschloß Erhöhung um 311 000 M zu 100% infolge des Erweiterungsbau der Kleinbahn von Prüssau nach Chottscho. Lt. G.-V. v. 18./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 1 606 000 M auf 963 600 RM durch Abstempel. der Aktien von 1000 M